

## Nach grüner Farb' mein Herz verlangt

The musical score is written in treble clef with a 2/3 time signature. It consists of five staves of music. The lyrics are written below the notes. The first staff begins with a treble clef and a 2/3 time signature. The lyrics are: 'Nach grü - ner Farb mein Herz ver - langt in'. The second staff continues: 'Der grim - mig Win - ter währt so lang, der'. The third staff continues: 'die - ser trü - ben Zeit. Die sü - ßen Vög - lein'. The fourth staff continues: 'Weg ist mir ver - schneit. Die sü - ßen Vög - lein'. The fifth staff continues: 'jung und alt, die hört man lang nit meh', das'. The sixth staff continues: 'tut des ar - gen Win - ters Gwalt, der treibt die Vög - lein'. The seventh staff continues: 'aus dem Wald mit Reif und kal - tem Schnee'. The score ends with a double bar line.

Nach grü - ner Farb mein Herz ver - langt in  
Der grim - mig Win - ter währt so lang, der  
die - ser trü - ben Zeit. Die sü - ßen Vög - lein  
Weg ist mir ver - schneit. Die sü - ßen Vög - lein  
jung und alt, die hört man lang nit meh', das  
tut des ar - gen Win - ters Gwalt, der treibt die Vög - lein  
aus dem Wald mit Reif und kal - tem Schnee

2 Er macht die bunten Blümlein fahl im Wald und auf der Heid.  
Dem Laub und Gras allüberall, dem hat er widerseit<sup>1</sup>.  
All Freud und Lust wird jetzo feil, die uns der Sommer bringt.  
Gott geb dem Sommer Glück und Heil,  
der zieht nach Mittag<sup>2</sup> am Seil,  
dass er den Winter zwingt.

Weise: aus Michael Praetorius, Musae Sioniae (1610)  
Text: nach einer Karlsruher Handschrift des 15. Jahrh.,  
bearbeitet von Max Pohl (1911)

<sup>1</sup> widerseit: widersagt, den Kampf angesagt

<sup>2</sup> Mittag: wahrscheinlich Tag- und Nachtgleiche; Frühlingsanfang